



Protokoll der konstituierenden und ersten Sitzung des Studierendenparlamentes nach den Wahlen vom 22./23.11.2017 am 18.12.2017

Protokoll der konstituierenden und ersten Sitzung des Studierendenparlamentes nach den Wahlen vom 22./23.11.2017 am 18.12.2017

Beginn: 18.16 Uhr

Protokoll: Sven Cishmack (studWV)

Sitzungsleitung bis einschl. TOP 5: Max Liebstein (studWV)

Sitzungsleitung ab TOP 6: Julian-Eric Christian

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde der neuen Mitglieder

TOP 2 Festellen der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2017

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 5 Wahl einer/s* Vorsitzenden

TOP 6 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

TOP 7 Beschluss der Änderung der Semesterticketsatzung

TOP 8 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde der neuen Mitglieder

Der Wahlvorstand begrüßt die neuen Mitglieder des StuPa. Mitglieder des StuPa und AStA stellen sich und einander vor.

TOP 2 Festellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist laut Anwesenheitsliste gegeben.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2017

Das Protokoll wurde nicht verschickt. Die Genehmigung wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Protokoll der konstituierenden und ersten Sitzung des Studierendenparlaments nach den Wahlen vom 22./23.11.2017 am 18.12.2017

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Der Wahlvorstand hatte folgende vorläufige Tagesordnung verschickt.

- TOP 0 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2017
- TOP 2 Wahl des Vorsitz
 - a) Wahl einer/s* Vorsitzenden
 - b) Wahl zweier stellvertretender Vorsitzender
- TOP 3 Änderung der Satzung (1. Lesung)
 - a) Zusammensetzung StuPa
 - b) Wahlen zum AStA
 - c) Interflugs
 - d) Fachschaftsräte
- TOP 4 Änderung der Wahlordnung zum Studierendenparlament)
 - a) Wahlhilfen
 - b) Form der Wahlbekanntmachung
- TOP 5 Änderung der Semesterticketsatzung

Der AStA beantragt die Vertagung der TOPs 3 und 4 der vorläufigen Tagesordnung.
Beschluss angenommen: 23/0/1

Die Tagesordnung wird mit dem Änderungsantrag beschlossen.

Isabella Uhl und Marie Salcedo Horn verlassen die Sitzung.

TOP 5 Wahl einer/s* Vorsitzenden

Daniil Jakobovic schlägt Julius Strey vor.

Julius Strey erklärt sich nicht für bereit und schlägt seinerseits Julian-Eric Christian vor.

GO-Antrag: „Sitzungsunterbrechung von 18.54 bis 19.00 Uhr“. Mehrheitlich
angenommen.

Protokoll der konstituierenden und ersten Sitzung des Studierendenparlaments nach den Wahlen vom 22./23.11.2017 am 18.12.2017

Anneliese Greve schlägt Pegah Keshmershekan vor. Pegah würde kandidieren, wenn die Sitzungssprache englisch wäre.

Sven Cishmack (AStA/studWV) verliest ein Schreiben i.A. der Kanzlerin der UdK zur Frage der Amtssprache:

Von: AStA UdK Sven Cishmack <semesterticket@asta-udk-berlin.de>
An: k@intra.udk-berlin.de
Cc: wahlvorstand@asta-udk-berlin.de
Datum: 24. November 2017 um 00:44
Betreff: Sprache im Studierendenparlament

Sehr geehrte Frau Prechtl-Fröhlich,

möglicherweise wird durch neu gewählte Mitglieder des StuPa auf der konstituierenden und ersten Sitzung im Dezember der Antrag gestellt, das StuPa möge auf englisch tagen.

Die Sitzung wird durch den Wahlvorstand eröffnet, in dem ich Mitglied bin.

Für den Wahlvorstand möchte ich Sie bitten, zu prüfen, ob dieser Antrag zulässig ist und dabei ggf. auch folgende Fragen zu beantworten:

1. Darf das StuPa grundsätzlich in einer anderen Sprache als deutsch tagen?
2. Dürfen Beschlüsse des StuPa in einer anderen Sprache als deutsch gefasst und/oder veröffentlicht werden?
3. Dürfte das StuPa auf einer anderen Sprache als deutsch tagen, wenn es die mehrheitlich beschließt?
4. Dürfte das StuPa auf einer anderen Sprache als deutsch tagen, solange kein Mitglied (ggf. keine teilnehmende Institution mit Rede- und Antragsrecht [AStA, FSR] widerspricht?
5. Dürfte das StuPa auf einer anderen Sprache als deutsch tagen, solange kein anwesendes Mitglied der Studierendenschaft (vgl: §6 v GO StuPa) widerspricht?

Sven Cishmack
AStA der Universität der Künste Berlin
Referat für Hochschulpolitik/Semesterticket
Hardenbergstr. 33, 10623 Berlin

030 3185 2464
<http://www.asta-udk-berlin.de>

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: "Sachau-Eggens, Gabriele" <just2@intra.udk-berlin.de>
An: "semesterticket@asta-udk-berlin.de" <semesterticket@asta-udk-berlin.de>
Cc: "Prechtl-Fröhlich, Ulrike" <kanzlerin@udk-berlin.de>, "Rost, Lisa" <p-r@intra.udk-berlin.de>
Datum: 1. Dezember 2017 um 09:30
Betreff: Sprache im Studierendenparlament

Sehr geehrter Herr Cishmack,

Protokoll der konstituierenden und ersten Sitzung des Studierendenparlaments nach den Wahlen vom 22./23.11.2017 am 18.12.2017

Frau Prechtl-Fröhlich hat mir Ihre Anfrage vom 24.11.2017 zur Beantwortung weitergeleitet.

Frage 1.:

Gemäß § 23 Abs. 1 VwVfG ist die Amtssprache deutsch.

Frage 2.:

Schriftstücke, also Protokolle und Beschlüsse können, wenn alle Beteiligten dem zugestimmt haben, in einer anderen Sprache gefasst werden. Die Schriftstücke sind jedoch zu übersetzen, s. § 23 Abs. 1 VwVfG: „Die Amtssprache ist deutsch“. Die Kosten der Übersetzung und auch Übersetzungsfehler gehen zu Lasten des StuPa.

Frage 3.:

Mündliche Besprechungen können auch in einer anderen Sprache durchgeführt werden, wenn alle Beteiligten die fremde Sprache beherrschen und alle sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden erklären. Der Beschluss, in einer anderen Sprache, z.B. englisch, zu tagen, muss daher einstimmig gefasst werden und alle Mitglieder müssen die fremde Sprache sprechen.

Frage 4.:

s. Antwort Frage 3.

Frage 5.:

s. Antwort Frage 3.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Sachau-Eggens

Die Kandidierenden stellen sich in geloster Reihenfolge (1. Pegah, 2. Julian) je drei Minuten vor. Danach hat das Parlament drei Minuten Zeit für Nachfragen.

In geheimer Wahl ergibt sich folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	22
gültige Stimmen:	22
Pegah:	8
Julian:	14
Enthaltungen:	0

Julian-Eric Christian ist zum Vorsitzenden des StuPa gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Max Liebstein (studWV) übergibt die Sitzungsleitung an Julian-Eric Christian.

**Protokoll der konstituierenden und ersten Sitzung des Studierendenparlaments
nach den Wahlen vom 22./23.11.2017 am 18.12.2017
TOP 6 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden**

Die Wahl findet in getrennten Wahlgängen statt.

Vorgeschlagen werden für den ersten (gleichberechtigten) Stellvertretungsposten:

Pegah Keshmershekan
Miji Ih
Daniil Yakubovich

Pegah Keshmershekan, Daniil Yakubovich stellen sich zur Wahl. Miji Ih erklärt sich nicht bereit zu kandidieren.

Daniil stellt sich vor. Pegah verzichtet auf eine erneute Vorstellung.

In geheimer Wahl ergibt sich folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	22
gültige Stimmen:	22
Pegah:	13
Daniil:	9
Enthaltungen:	0

Pegah ist zur stellv. Vorsitzenden des StuPa gewählt. Pegah nimmt die Wahl an.

Vorgeschlagen werden für den zweiten (gleichberechtigten) Stellvertretungsposten:

Hilka Dirks
Anneliese Greve
Daniil Yakubovich
Heidi Scharen

Hilka Dirks und Daniil Yakubovich stellen sich zur Wahl. Heidi und Anneliese erklären sich nicht bereit zu kandidieren.

Hilka stellt sich vor. Daniil verzichtet im Anschluss auf seine Kandidatur.

In geheimer Wahl ergibt sich folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	22
gültige Stimmen:	22
ja:	18
nein:	2

Protokoll der konstituierenden und ersten Sitzung des Studierendenparlaments nach den Wahlen vom 22./23.11.2017 am 18.12.2017

Enthaltungen: 2

Hilka Dirks ist zur stellv. Vorsitzenden des StuPa gewählt. Hilka nimmt die Wahl an.

Can Kurucu verlässt die Sitzung.

TOP 7 Beschluss der Änderung der Semesterticketsatzung

Sven Cishmack stellt den Antrag „Änderung Semesterticketsatzung“ vor und beantwortet Fragen:

Antrag – Änderung Semesterticketsatzung

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Semesterticketsatzung (zuletzt geändert mit UdK-Anzeiger 1/2015) wird wie folgt geändert:

Beschlusstext:

Änderung der Semesterticketsatzung

Artikel I

Die Semesterticketsatzung nach §18a BerlHG in der Fassung vom 18. Dezember 2002 (UdK-Anzeiger 01/2003 vom 09. Januar 2003), zuletzt geändert durch Satzung vom XXXXX (UdK-Anzeiger 1/2005 vom 21. Januar 2015) wird wie folgt geändert:

1) §1, Abs.1, Satz 2 erhält folgende Fassung : „Die Höhe des Beitrages beträgt:

Im Sommersemester 2018, im Wintersemester 2018/19 und im Sommersemester 2019 193,80 Euro.“

2) §1, Abs. 7 erhält folgende Fassung:

„Die Studierendenschaft erhebt zur Deckung der mit dem Semesterticket verbundenen Kosten aus Verwaltung und Bearbeitung eine Gebühr nach §18a BerlHG in Höhe von 2,60 Euro pro Semester.“

Artikel II

Die Semesterticketsatzung in der geänderten Form tritt vorbehaltlich der Genehmigung durch den Präsidenten der UdK Berlin nach Beschluss durch das Studierendenparlament in Kraft und wird im UdK-Anzeiger veröffentlicht.

Begründung zur Art. I, Abs. 1:

Die LaKoST und der VBB haben sich darauf geeinigt, den Preis des Semestertickets für drei Semester ab SoSe 18 einzufrieren, um in diesen Semestern über einen unbefristeten Vertrag mit indexorientierten Preisanpassungen zu verhandeln. Eine Urabstimmung hierüber ist weder gemäß dieser Satzung noch nach BerlHG zwingend vorgesehen.

Begründung zur Art. I, Abs. 2:

Protokoll der konstituierenden und ersten Sitzung des Studierendenparlaments nach den Wahlen vom 22./23.11.2017 am 18.12.2017

Für die Verwaltung des Semestertickets, die Bearbeitung von Befreiungs- und Sozialfondsanträgen entstehen der Studierendenschaft Personal- und Sachkosten. Für einen neuen, unbefristeten Vertrag sind Verhandlungen zu führen und ist eine Urabstimmung abzuhalten. Für letztere entstehen Kosten für die zentralen und örtlichen Wahlvorstände.

Die bisher erhobenen 2,- Euro je Semester und studierender Person reichen nicht aus, um die Kosten zu decken (s. Tabelle). Eine Erhöhung um 60 cent je Semester und studierender Person erhöht die vorhandenen Mittel je HHJ um 4800,- Euro, die die Kosten für den zentralen Wahlvorstand decken.

Überträge aus vergangenen HHJ' und Zinseinkünfte sind nicht mehr vorhanden.

Ausgaben im HHJ 2017/18 in Euro	
13700	42811 für 2 stud. HK à 40 Stunden im Semesterticketbüro
1000	51803 Kopiererkosten
2500	54010 Wirtschaftsprüfung
100	54038 Bankgebühren
1000	67101 Erstattung an den TU AstA fürs STB
18300	Gesamt

=> erforderliche Einnahmen pro Semester = 9.150 EUR, geteilt durch 4.000 Stud. = (2,288 EUR) ~ 2.30 EUR

Im HHJ 2018/19 werden zusätzlich ca. 2.000 EUR Kosten für eine Urabstimmung zum Semesterticket entstehen, geteilt durch 2 Semester, geteilt durch 4.000 Studierende = 0,25 EUR. Eingeplant werden sollte auch eine mögliche Tarifsteigerung der stud. Hilfskräfte sollte berücksichtigt werden. Durch das Übersteigen der 450-EUR-Grenze bei den Entgelten fielen allerdings die Sozialabgaben vom AstA auf die Angestellten, sodass die Haushaltsbelastung weniger stark ausfällt.

Rechtsgrundlage:

§18a BerlHG.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

keine Belastungen.

Beschluss angenommen (21/0/0).

TOP 8 Verschiedenes

Protokoll der konstituierenden und ersten Sitzung des Studierendenparlaments nach den Wahlen vom 22./23.11.2017 am 18.12.2017

PHaraz schlägt vor, die gemeinsame Arbeit mit dem interkulturellen Mentoring zu vertiefen, ein interkulturelles Referat zu gründen und kündigt eine Initiative für die nächste Sitzung zum Thema Sozialförderung des AStA an.

Pharaz bittet darum, Protokolle auf die Webseite zu stellen, um die Transparenz zu erhöhen. Es wird diskutiert, ob man eine Höchstzahl für Wiederwahlen von AStA-Referaten einzuführen.

Auf der nächsten Sitzung soll ein Handbuch mit Infos über hochschulpolitische Grundlagen besprochen werden.

Auf der nächsten Sitzung soll eine Kommission zur Einrichtung eines interkulturellen Referats eingerichtet werden. Bereits jetzt zeigen sich für die Mitgliedschaft interessiert: Max, Maja, Uarda, Pegah, Pharaz; Umut, Anagul, Anneliese, Miji, Soma, Tamara (interflugs).

Das StuPa gründet eine geschlossene Facebook-Gruppe. Maja gründet diese und lädt über den Mail-Verteiler die StuPa-Mitglieder ein.

Den AStA findet man bei Facebook unter: <https://www.facebook.com/astaudkberlin/>

Julius bittet die Mitglieder, sich Gedanken zu machen, wer sich wie im StuPa einbringen möchte.

Julian bittet nachdrücklich darum, die Mandate durch Anwesenheit bei den Sitzungen aktiv mit Leben zu füllen.

Der Präsident lädt zur Neujahrsempfang am 11.1.2018 17.00 Uhr im Konzertsaal ein. Um Einladung unter veranstaltung@udk-berlin.de wird gebeten.

**NÄCHSTE SITZUNG: 22.1.2018, 17.00 Uhr, Medienhaus,
Grunewaldstr. 2-5, 10823 Berlin (Aula, Raum 110), Ubfh Kleistpark**

Julian-Eric Christian
Vorsitzender

Sven Cishmack
Protokollführer